

Mitglied im wissenschaftlichen Beirat



Dr. med. Stefan Fey

Oberarzt der Klinik für Naturheilkunde, Klinik Blankenstein, Hattingen

Mit interessanten Fachartikeln ergänzt er unser Magazin bereits seit einigen Jahren.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle und wir freuen uns weiterhin auf die gute Zusammenarbeit.

In den nächsten Ausgaben stellen wir Ihnen weitere Mitglieder aus
unserem wissenschaftlichen Beirat vor.

13

Lehrtätigkeit

- ab 2004** Querschnittsfach: Rehabilitation, Physikalische Medizin, Naturheilverfahren

Kursleiter

- 2006 - 2019** Fallseminare über je 10 Kurstage für die Zusatzbezeichnung: „Naturheilverfahren“ in der Klinik Blankenstein Hattingen

- ab 2023** Kursleitung zusammen mit Prof. Dr. A.-M. Beer,

- ab 2024** mit Dr. Birke Müller für die Zusatzbezeichnung: „Naturheilverfahren“ der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Mitgliedschaften

- seit 2015** Mitgliedschaft wissenschaftlicher Beirat BVN Umwelt · Haut · Allergie

- seit 2017** Mitgliedschaft der Arbeitsgemeinschaft für Naturheilverfahren im Akutkrankenhaus

Privates

Ich bin glücklich verheiratet, und wir haben 2 Kinder (15 und 19 Jahre). Zur meinem täglichen Ablauf gehört auch eine Beschäftigung mit unseren zwei Labradore und neuerdings einer kleinen Katze, die auch ihre Streicheleinheiten und Aufmerksamkeit einfordern. Wenn ich nicht gerade in der Klinik tätig bin, genieße ich als Ausgleich unseren Schrebergarten. Dieser Ort ist richtig zum Entspannen an der frischen Luft, nur ein kleines fußläufiges Stück von unserer Wohnung entfernt. Der Garten bietet viel Abwechslung wie körperliche Bewegung beim Graben und Pflanzen, ernten von selbstgezogenem Bio-Gemüse. Selbst gemachtes Eis aus eigenen Himbeeren genießen ist eine Delikatesse. Letztes Jahr habe ich mich gefreut, dass die Käferbohnen aus meiner steirischen Heimat so gut gewachsen sind, und ich reichlich ernnen konnte, die einen wunderbaren Salat mit Kürbiskernöl ergeben. Aber auch geselliges Sitzen auf der Veranda beim Grillen kommt nicht zu kurz. Die eine oder andere Heilpflanze findet sich natürlich auch im Garten, die getrocknet als Teeaufguss zur Verwendung kommt. Genauso geschätzt wird der Garten von unseren Hunden, die mit Ball werfen und fangen mich auf Trapp halten. Jetzt freue ich mich, dass die Tage wieder länger werden, und man draußen bald wieder mehr unternehmen kann.